

Öffentliche Investitionen in die Schiene weltweit mit 220 Mrd. Euro auf Spitzenniveau – Warnsignale aus China lassen eine spürbare Absenkung befürchten

[05.10.2011] Die Finanzbudgets der öffentlichen Hand für die weltweiten Eisenbahnen haben sich zwischen 2005 und 2010 annähernd verdreifacht. 2005 lagen sie noch bei rund 82 Mrd. Euro und bis zum Jahr 2010 sind sie auf insgesamt 224 Mrd. Euro gestiegen. Damit verzeichnen die jährlichen Beiträge der öffentlichen Hand weltweit eine jährliche Wachstumsrate von 22 %. Insbesondere 2008 und 2009 verzeichneten die staatlichen Zuwendungen in den Bahnmarkt einen enormen Anstieg.

Hintergrund dieser Entwicklung sind insbesondere die Anpassung staatlicher Investitionen im Zuge zahlreicher nationaler Konjunkturprogramme im Jahr 2009 und die hohen staatlichen Ausgaben Chinas seit 2008.

Die zukünftige Entwicklung der weltweiten Bahnbranche hängt nicht zuletzt von der weiteren Bereitschaft und Fähigkeit der chinesischen Regierung zur Investition in die Eisenbahn ab. Allein im Jahr 2010 hat die chinesische Regierung mit fast 90 Mrd. Euro rund 40 % der weltweiten öffentlichen Budgets in die Entwicklung ihrer Eisenbahn investiert

Im elften Fünfjahresplan der Regierung (2006–2010) plante die Regierung insgesamt rund 220 Mrd. Euro in den Schienenverkehr zu investieren. Davon wurden etwa 209 Mrd. Euro realisiert. Im zwölften Fünfjahresplan (2011-2015) sieht die chinesische Regierung Investitionen in Höhe von mehr als 320 Mrd. Euro vor.

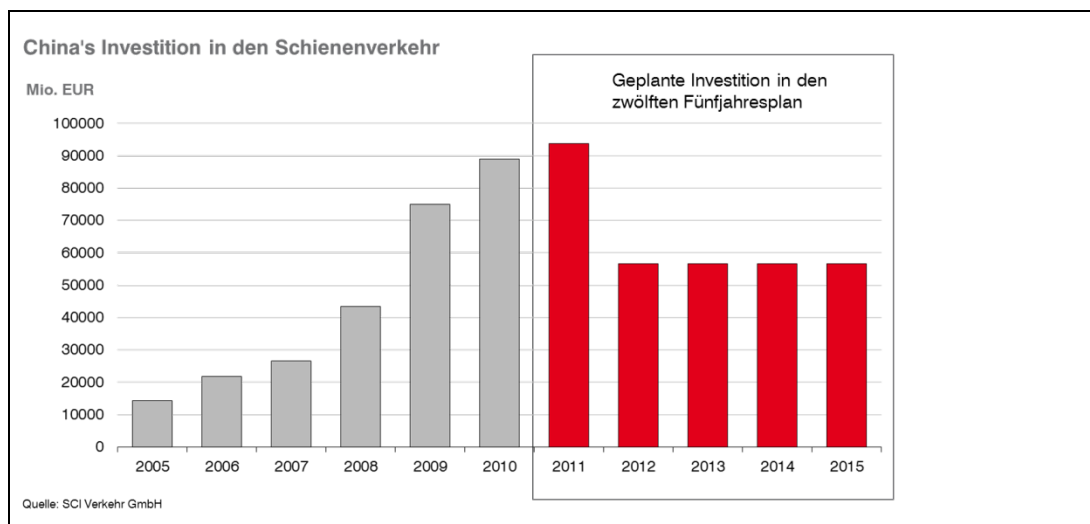


Abbildung 1: China's Investition in den Schienenverkehr 2005 - 2015

Quelle: SCI Verkehr GmbH, MultiClient-Studie „Weltweite Finanz- und Investitionsbudgets der Eisenbahnen 2011“

Es gibt erste Warnsignale. Beispielsweise könnte ein Zugunglück in Juli 2011 die Neuausrichtung der geplanten Investitionen vom zwölften Fünfjahresplan ausgelöst haben. Gegenwärtig zeichnet sich ab, dass China zwar weiter in den Schienenverkehr investieren wird. Das Tempo wird sich aber verlangsamen.

Das Volumen, die Verfügbarkeit und die Realisierung von Finanzbudgets für Investitionen und Betrieb gehören zu den zentralen Treibern der zukünftigen Entwicklung der weltweiten Bahnmärkte und der Nachfrage nach Industrieprodukten. Mit der MultiClient-Studie „[Weltweite Finanz- und Investitionsbudgets der Eisenbahnen 2011](#)“ baut SCI Verkehr auf die erfolgreiche Vorgängerstudie aus dem Jahr 2009 auf und analysiert, systematisiert und validiert die aktuellen Budgets der öffentlichen und privaten Verkehrs- und Infrastrukturunternehmen. Im Anhang der Studie findet sich eine tabellarische Aufstellung aller Bahn-Förderprojekte der Weltbank, Asian Development Bank, China Development Bank, African Development Bank, EIB und EBRD. Die Infrastruktur- und Fahrzeugindustrie erhält hiermit im Personen- und Güterverkehr auf der Schiene fundierte Aussagen zu einem der wesentlichen Treiber zukünftiger Beschaffungen.

Kontakt:

SCI Verkehr GmbH

Vanessa Rühmann

Tel: +49 221 9317820

E-Mail: v.ruehmann@sci.de